Krone zu erzwingen, so erkläre man lieber geradezu: die Krone muß in Allem den Ständen gehorchen. Und will man dies decretiren: so hebe man die Monarchie auf. Dann hat man wenigstens Wahrheit. Dem sog. constitutionellen Systeme, eine jede Regierung ohne Weiteres unmöglich zu machen, die nicht geradezu den Ständen gehorcht, wird von der andern Seite mit Recht vorgeworfen, daß es eine Lüge sei. Wie denn freilich so Viele das monarchisch-constitutionelle System auch nur als eine Abschlagszahlung à conto der im stillen Herzen erstrebten Republik betrachten und sich in diesem Sinne als Constitutionelle brüsten.

Das Wesen der constitutionellen Staatsform besteht aber nicht in diesem Herrschen Eines der Factoren der Regierung, sondern in der Einigung Aller. Haben die Stände ein Recht, nicht zu bewilligen und ihre Ansicht geltend zu machen, so hat der Fürst eben so gut ein Recht, seine Diener zu wählen. Freiheit soll allen Theilen in Ausübung ihrer Rechte werden. Das ist nur möglich, wenn sich Alle in dieser Ausübung mäßigen, wenn sie sich gegenseitig achten. Auf diese Weise ist es in England geschehen, daß seit der Revolution die Sachen niemals zu dem Aeußersten einer Verweigerung der Mittel und Wege zur Regierung gediehen sind.

(H. Z.)

Verantwortlicher Redacteur: Prof. Dr. Schletter.

Witterungs-Beobachtungen

vom 22. bis 28. September 1850.

(Thermometer frei im Schatten.)

Sept.	Stunde.	Barom. b. 10° R. Pariser Z. Lin.	Therm. nach R.	Wind.	Witterung.
22.	Morgens 8	27. 9,7	+11—	SO.	leicht gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,8	+17,8	WSW.	Sonnenblicke.
	Abends 10	— 10—	+11—	WSW.	gewölkt.
23.	Morgens 8	— 10,7	+11,7	W.	bewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,7	+15,4	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,6	+10,8	OSO.	gestirnt.
24.	Morgens 8	— 10,5	+11,6	SO.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,5	+15,1	SSO.	bewölkt.
	Abends 10	— 9,5	+12—	N.	trübe *).
25.	Morgens 8	— 9,7	+11,7	NW.	gewölkt.
	Nachmittags 2	— 9,7	+15,6	W.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 9,7	+11,3	W.	gestirnt.
26.	Morgens 8	— 9,8	+10,5	N.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10—	+16—	N.	Wolken.
	Abends 10	— 10—	+11,9	N.	bewölkt.
27.	Morgens 8	— 10,3	+10—	S.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 10,3	+16—	S.	Sonnenschein.
	Abends 10	— 10,3	+12—	S.	gestirnt **).
28.	Morgens 8	— 10,3	+10,6	SSW.	Sonnenschein.
	Nachmittags 2	— 8,9	+13,8	SW.	Wolken, windig.
	Abends 10	— 8,6	+10,8	WSW.	Wolken.

*) Zwischen 7—8 Uhr Blitze in NW.
**) Zwischen 9—10 Uhr Blitze in NNW.

Berliner Börse am 28. September.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Amsterd.-Rotterd. 4%	—	—	N. Schl. Pr. III. Ser. 5%	102½	—
Berg-Märkische — %	39¼	—	Nordb. Fried. Wilh. 4%	38½	—
do. Priorit. . . 5%	99½	—	Nordbahn (K. F.) 4%	—	—
Berl.-Anh. A. u. B. — %	—	95	Oberschles. A. 3½%	107¾	—
do. Prior.-Actien 4%	94¾	—	do. Prioritäts. . 4%	—	—
Berlin-Hamburg. — %	—	40¼	Oberschles. B. 3½%	105	—
do. Prior. . . 4½%	100¾	—	Potsdam-Magdeb. — %	—	64¾
do. do. II. Ser. 4½%	99¼	—	do. Oblig. A. u. B. 4%	92¼	
Berlin-Stettin . — %	—	106	do. Prior.-Oblig. 5%	—	101½
do. Priorität. . — %	—	104¾	Rheinische . . . — %	—	47
Breslau-Freib. . . 4%	—	74¾	do. Priorität. . . 4%	80	—
do. Prior. . . . 4%	—	—	do. Preference . 4%	—	—
Chemnitz-Riesa . 5%	—	—	do. v. Staatgar. 3½%	—	—
Cöln.-Minden . 3½%	—	97½	Sächs.-Baiersche 4%	—	—
do. Prior. . . 4½%	101¼	—	Stargard-Posen 3½%	—	81⅜
Cracau-Oberschl. 4%	—	70	Thüringische . . — %	64	—
do. Prior. . . . 4%	85½	—	do. Priorit. . 4½%	—	98¾
Düsseld.-Elberf. — %	—	91	Wilh.-Bahn . . . 4%	—	83
do. Priorität. . 4%	91	—	do. Priorit. . . . 5%	—	100¼
Kiel-Altona . . . 4%	90½	—	Zarskoie-Selo . . .	80½	—
Magdb.-Halberst. 4%	132	—			
Magdb.-Wittenb. 4%	55½	—	**Preuss. Fonds.**		
Mail.-Venedig . . 4%	—	—			
Niederschl.-Mk. 3½%	82	—	Freiw. Anleihe . 5%	106½	—
do. Priorität . . 4%	94½	—	Bank-Antheile . — %	98	—
do. do. . . . 5%	103¼	—	Pr. St.-Sch.-Sch. 3½%	—	85¾

Das Geschäft beschränkte sich heute auf Regulirungen zur Liquidation, durch welche die Course sich meistens etwas niedriger stellten; nur Bergisch-Märkische Eisenbahnactien wurden wieder höher bezahlt.

Berlin, 28. Septbr. **Getreide**: Weizen poln. 55—60 Roggen loco 34—36, pr. Sept.-Oct. 33¼—33, Oct.-Nov. 33¼—33, pr. Frühjahr 38¼—38. Hafer loco 19—21. Gerste loco große 28—29. Rüböl loco 12 1/12—½, pr. Sept.-Oct. 12¼—⅓, Oct.-Nov. 12⅙, 12, Novbr.-Dec. 12 1/12—12. Spiritus loco 15⅜, pr. Septbr.-Octbr. 15¼—⅙, pr. Frühjahr 17¼.

Roggen unverändert. Rüböl auf spätere Lieferung flau. September-October fest. Spiritus etwas besser.

London den 25. September.

3% Consols baar und auf Rechnung 96⅝.

Paris den 27. September.

5% Rente baar	93	20.
3% „ „	57	70

Nordbahn 460. —. Bankactien 2270 —.

Tageskalender.

Dampfwagen-Abfahrten zu Leipzig:

1) nach Altenburg und Hof (Nürnberg und München.) Personenzüge: Morgens 5, Mittags 12 und Nachm. 5 U.; letzterer Zug mit Uebernachtung in Plauen. — Güterzug Morgens 6½ Uhr.

Anschlüsse in Plauen nach Hof Vorm. 11¾, Abends 7 u. Morgens 8 U.
„ in Hof nach Nürnberg Morgens 5⅔ u. Nachm. 2¼ U.
„ in Nürnberg nach München Nachm. 1⅙ U. (Ank. Abds. 7 U.)

2) nach Berlin über Cöthen (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzüge: Morg. 6½ u. Nachm. 3 Uhr.

3) nach Berlin über Röderau (Breslau, Frankfurt a./O. und Stettin). Personenzug: Morgens 7 U., combin. Personen- und Güterzug: Nachmittags 1 Uhr.

4) nach Dresden und Görlitz (Zittau, Prag und Wien.) Personenzüge: Morgens 6, Nachm. 12½ und Abends 5 U. — Güterzüge: Vormittags 10 und Abends 7 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Oschatz.

5) nach Eisenach (Frankfurt a. M.) und nach Cassel (Marburg). Personenzüge: Morgens 6½, Mitt. 12 U. und Abends 5 Uhr, letzterer mit Uebernachtung in Erfurt. — Güterzüge: Morgens 5 u. 7½ Uhr.

6) nach Magdeburg (Bernburg), Halberstadt ꝛc., Cöln (Mecklenburg) und Hamburg. Personenzüge: Morgens 6½, Mittags 12 (mit Uebernachtung in Uelzen, Hannover und Wittenberge), Nachm. 3 (von Cöthen aus Güterzug) und Abends 5 Uhr, letzterer Zug von Magdeburg nach Halberstadt ꝛc. Morgens 2¾, nach Hamburg Morgens 6½ Uhr. — Güterzüge: Morgens 7½ und Abends 6½ Uhr, letzterer Zug mit Uebernachtung in Cöthen.

Oeffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

Städtische Speiseanstalt, freier Verkauf von 11 bis halb 1 Uhr à Portion 12 Pfennige.

Gesellen-Verein Ab. 8—10 U. Naturwissenschaft (Hr. Prof. Roßmäßler) oder Rechtskunde (Hr. Adv. Helfer) abwechselnd.

Del Vecchio's **Kunst-Ausstellung**, Markt, Kaufhalle, 8—6 U.

Theater. Heute Montag den 30. Sept.: **Das Herz vergessen**, Lustspiel in 1 Act, von G. zu Putlitz. Hierauf: **Der Brockenstrauß**, dramatischer Scherz in 1 Act, von G. zu Putlitz. Zum Beschluß: **Nichte und Tante**, Lustspiel in 1 Act, von C. A. Görner.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18500930/2